

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 28/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt am 13.06.2018

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Anwesend: Irmtraud Konrad (ab 18.10 Uhr), Wolfgang Meyer (ab 18.15 Uhr), Ingo Mose (i.V.), Max Rohrer (ab 18.10 Uhr), Wolfgang Schnecking;

beratend: Gunnar Christiansen (ab 18.15 Uhr), Jürgen Hauschild, Helga Rieck

Fehlend: Jan Cassalette, Torsten Dähn (e)

Referent_innen/Gäste: Herr Brokate (Vertreter der Bremer Tageszeitungen AG/BTAG, zu Top 3); Vertreter der Polizei, interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Vorgeschlagen wird die Ergänzung um die Punkte „Bürgerantrag zu Querungen in Huckelriede“ sowie „Stellungnahmen zu bau-, ordnungs- und verkehrsrechtliche Angelegenheiten“ nach Top 7.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit den vorgeschlagenen Ergänzungen genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Genehmigung des Protokolls (Nr. 27/15-19) vom 09.05.2018 – vertagt

Top 3 – WK-Bike – Weser-Kurier Fahrradverleihsystem

a) Konzept-Vorstellung

Der Vertreter der BTAG stellt anhand einer Bildschirmpräsentation (siehe Anlage 1) das Konzept des Fahrradverleihsystems WK-Bike vor, das zum 19.06.18 starten wird, erläutert die Buchungsmöglichkeiten und beantwortet weitere Detailfragen.

b) Standorte für Fahrradabstellanlagen (Huckelriede und Leibnizplatz)

Die Ausschussmitglieder begrüßen grundsätzlich die beiden vorgesehenen Standorte nahe der Umsteige-Haltestellen Leibnizplatz und Huckelriede, bitten jedoch für beide Abstellanlagen darum, den jeweils bisher vorgesehenen konkreten Standort zu verlegen:

Huckelrieder Marktplatz:

Hier wird um Verlegung an den südlichen Randbereich des Platzes, Richtung Straßenzug Huckelriede/ Straßenbahngleise gebeten, um die Platzfläche möglichst wenig in Anspruch zu nehmen.

Leibnizplatz:

Der bisher vorgesehene Standort am Eingang zum Zentaurenpark wird abgelehnt, stattdessen wird eine Verlegung auf die gegenüberliegende, westliche Seite des Knotenpunktes neben die Werbetafel und die vorhandenen Fahrradabstellanlagen befürwortet. Dabei sollen die vorhandenen Fahrradbügel am Standort erhalten bleiben, ein Versetzen auf der Fläche sei aber möglich. Denkbar sei auch eine Aufstellung an der Car-Sharing-Station (Mobilpunkt) am Neustadtswall, Höhe Haus-Nr. 85.

Der Vertreter der BTAG sichert die Prüfung und – sofern möglich – Umsetzung der vom Fachausschuss vorgeschlagenen Standorte zu und weist im Übrigen darauf hin, dass die Abstellanlagen (für jeweils 6 Räder) so aufgestellt würden, dass sie relativ leicht wieder zu versetzen seien, wenn sich ein Standort als ungeeignet erweisen sollte.

Außerdem sei die Aufstellung weiterer Stationen möglich, hierzu nehme er gerne Vorschläge auf.

Top 4 – Stadtteilbudget Verkehr: Beschlussfassung zu Maßnahmen am Markt Gottfried-Menken-Straße (im Anschluss an FA Bau 11.04.2018)

Auf der Grundlage der vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV) übermittelten Kostenschätzungen und Vorschläge für Maßnahmen am Gottfried-Menken-Markt **empfiehlt** der Ausschuss **dem Beirat folgende Beschlussfassung:**

„Der Beirat bewilligt Mittel in Höhe von insgesamt 7.250,- € für die weitere Gestaltung des Gottfried-Menken-Marktes aus seinem Stadtteilbudget-Verkehr für folgende Maßnahmen:

- Im Einfahrtsbereich Thedinghauser Straße/ Menken-Markt:
Das Zurückschneiden, Entfernen von Aufwuchs und Laub, das Reinigen der Teilflächen und die Abfuhr des maroden Fahrradständers (ca. 1.250,-€).
- Im Zugangsbereich Gottfried-Menken-Straße zum Menken-Markt (Baum/Baumscheibe):
Zum Schutz des Baumes und zur Aufwertung der Baumscheibe sollen der verdichtete Boden aufgelockert und Grasnachsaaten eingebracht werden. Um eine weitere Begehung der Baumscheibe zu verhindern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, sind drei Sitzbänke aufzustellen (gesamt 6.000,- €).

Der Beirat stimmt den mit Schreiben des ASV vom 09.04.2018 vorgeschlagenen Maßnahmen

- Verbreiterung des vorhandenen Weges auf eine Breite von 1,5 m
- Anpassung der Bordsteinabsenkungen

zu, die vorgeschlagene

- Aufhebung des Trampelpfades durch eine 1 m breite Pflasterung

lehnt er hingegen ab.

Der Beirat bittet daher um erneute Aufgabe der diesbezüglichen Kosten, die bisher für alle drei Maßnahmen zusammen mit 2.800 € (inkl. Folgekosten) veranschlagt worden waren.“ (5 Ja-Stimmen)

Top 5 – Beschlussfassung zu Standorten für Multifunktionsgehäuse + Telekommunikationsstellen

Das ASV bittet um Zustimmung (nach § 68 Abs. 3 TKG) zur beabsichtigten Aufstellung/Erweiterung eines Multifunktionsgehäuses für den Netzausbau für den Standort Buntentorsteinweg Nr. 110.

Der Ausschuss nimmt die Maßnahme zur Kenntnis.

Dem Ausschuss liegt außerdem eine Anfrage der Telekom vor, die öffentliche Telekommunikationsstelle (ÖTKSt) in der Brautstraße 20 zu entfernen, für deren Erhalt erhebliche Investitionen erforderlich wären, die durch die erwartete Einnahmesituation nicht annähernd gedeckt würden. Eine weitere ÖTKSt sei in unmittelbarer Nachbarschaft vorhanden.

Der Ausschuss nimmt den Rückbau der ÖTKSt am Standort Brautstraße 20 mit der Maßgabe zur Kenntnis, dass der Standort Westerstraße 2/Am Neuen Markt langfristig erhalten bleibt.

Top 6 – Standorte für Infotafeln für das Fahrradmodellquartier

Zur Unterstützung des Radtourismus beabsichtigt die Wirtschaftsförderung/WFB, weitere Infotafeln über das Radwegenetz im Zuge des Fahrradmodellquartiers aufzustellen (siehe Anlage 2).

Standorte:

1 + 2: an der Flughafenallee:

Der Ausschuss erhebt keine Einwände und nimmt beide Standorte zur Kenntnis.

Nr. 3: Leibnizplatz:

Die geplante Tafel wird als störend für das Stadtbild empfunden, darüber hinaus erschließt sich den Ausschussmitgliedern der Informationsbedarf an dieser Stelle für Radfahrende nicht.

Nr. 4: Langemarckstraße:

Ebenfalls störend im Stadtbild, außerdem Konflikt mit geplanter Infotafel für das im Zuge des Baus des Fahrradrepaircafés zu versetzende Denkmal.

Der Ausschuss lehnt die Standorte am Leibnizplatz und an der Langemarckstraße (Nr. 3 und 4) ab. (einstimmig bei einer Enthaltung).

Der Ausschuss regt an, die Aufstellung von Infotafeln in der Nähe von Fahrradabstellanlagen zu prüfen.

Top 7 – TÖB-Stellungnahme zu wasserrechtlichem Plangenehmigungsverfahren für die Herstellung von Gewässern und Mulden in der „Gartenstadt Werdersee“

Die Vertreter der Linken und Piraten beantragen zu beschließen: „Der Fachausschuss lehnt die Entwässerungsplanung unter Hinweis auf die ablehnende Haltung des Beirats zum Gesamtprojekt ab.“

Der Antrag wird bei einer Ja- bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Sodann fasst der Ausschuss mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Fachausschuss stimmt der Einzelmaßnahme Entwässerungsplanung unter Aufrechterhaltung seiner ablehnenden Haltung zum Gesamtprojekt zu. (4 Ja-, 1 Nein-Stimme)

Top 8 – Bürgerantrag zu Querungen in Huckelriede

Dem Ausschuss liegt ein Bürgerantrag auf Einrichtung von Fußgängerquerungen zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um das Quartierszentrum Huckelriede vor (Anlage 3).

Dazu verweisen die Ausschussmitglieder darauf, dass sich der Beirat seit langem im Sinne der Antragstellenden engagiert und den Bedarf kenne. Erst am Vortag hätten vor Ort im Rahmen der Radtour des Beirates Neustadt zum Projekt „VIVA LA PIAZZA“ vor Ort gefährliche Situationen beobachtet werden können.

Beschluss:

Der Beirat unterstützt das Anliegen zahlreicher Anrainer aus dem Quartier in Huckelriede, die Querungsmöglichkeiten im Bereich Niedersachsendamm und Buntentorsdeich für Fußgängerinnen und Fußgänger sicherer zu gestalten, das in dem beigefügten Schreiben vom 31.05.2018 erläutert wird. Der Beirat bittet das ASV um Vorschläge für umsetzbare Gestaltungsmöglichkeiten, die eine sichere Querung über den Buntentorsdeich zum einen an der Kreuzung zum Niedersachsendamm und zum anderen in Höhe Boßdorfstraße erleichtern. Sofern ansonsten mögliche Maßnahmen an der jetzt geltenden verkehrlichen Regelung als Tempo-30-Zone scheitern würden, bittet der Beirat zugleich um Prüfung, ob die Zone – unter Aufrechterhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h – verschoben werden kann.

Begründung:

Bereits seit Beginn der Planungen für den Bau des Quartierszentrums weist der Beirat auf den Bedarf für die jetzt erneut eingeforderten Querungshilfen hin. Dem Beirat war daher bereits 2012 im Rahmen eines Ortstermines u.a. mit dem ASV zugesagt worden, am Niedersachsendamm Leerrohre in die Verkehrsanlagen einzubauen, um die Option zu erhalten, später mit möglichst wenig Aufwand Lichtsignalanlagen aufzustellen.

Der Beirat hat seitdem mehrfach an diesen Bedarf erinnert, zuletzt mit Beschluss seines Fachausschusses Bau, Umwelt und Verkehr vom 23.08.2016¹ – bisher leider ohne Erfolg.

Nach dem Bezug des Mehrgenerationenhauses, der Eigenheime und des Quartierszentrums hat sich der Bedarf – wie erwartet – realisiert. Dies wurde erst kürzlich anlässlich einer Radtour des Beirates zum Projekt „Viva la Piazza“ am 12.06.18 deutlich, als an der Kreuzung Niedersachsendamm/Buntentorsdeich mehrere gefährliche Verkehrssituationen durch linksabbiegende PKWs für Fußgänger_innen entstanden sind, die den Buntentorsdeich überqueren wollten.

Der Beirat bittet daher zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in dem genannten Bereich erneut um Vorschläge, die möglichst zeitnah umsetzbar sind.

Im Übrigen verweist der Beirat zur Begründung auf das anliegende o.g. Schreiben.
(5 Ja-Stimmen)

Top 9 – Stellungnahmen zu bau-, ordnungs- und verkehrsrechtliche Angelegenheiten

ASV: Antrag auf Genehmigung zur Errichtung einer Elektro-Ladesäule Parkstreifen Pappelstraße 100

Der Ausschuss stimmt dem Vorhaben zu. (1 Enthaltung)

SUBV: „Public Viewing“ zur Fußball-WM in Biergärten und auf anderen Außengastronomieflächen

Der Ausschuss stimmt dem Vorhaben zu. (1 Enthaltung)

Rückmeldung des ASV, dass sich derzeit ein Betriebsplan-Entwurf zur Realisierung der im FA-Bau am 18.05.18 genannten Forderungen- Abbau eines Grünpfeils im Bereich Kirchweg/Gastfeldstraße sowie Ummarkierung für Radfahrbereiche im Bereich Kirchweg/Kornstraße in der Umsetzung befinde.

Der Ausschuss bittet wie vom ASV vorgeschlagen, um eine Möglichkeit zur Stellungnahme zum Betriebsplan-Entwurf vor Beauftragung der Markierungs- und Beschilderungsarbeiten.

¹ https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/160823_Prot_Bau_N_%F6_09%20mit%20Anlage%20Stadtwerder%20Variante%203.pdf

Top 10 – Berichte der Fachausschusssprecher ./.

Top 11 – Berichte des Amtes

- Verteilung von Handzetteln an ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge: Nach Rücksprache mit Feuerwehr und Polizei soll die Aktion von dort jeweils unterstützt und begleitet werden, dazu besteht noch Klärungsbedarf zu Detailfragen. Die für den 15.06. geplante Aktion soll daher auf den Spätsommer verschoben werden.
Der Vertreter der Polizei erklärt sich bereit, in Abstimmung mit der Initiative und dem OA die Koordinierung zu übernehmen.
- Zu dem neuen Parkstreifen an der Neuenlander Straße gibt es weiterhin sehr unterschiedliche Rückmeldungen an das Ortsamt: Von totaler Ablehnung bis begeisterter Zustimmung
- Beginn weiterer Baumaßnahmen zum Fahrradmodellquartier ab Juli 2018
- Mitteilung des UBB über Nachpflanzung eines fehlendes Baumes in Huckelriede vor der ehemaligen Bäckerei Loose („Feuerbaum“). Die Umsetzung erfolgt zur kommenden Pflanzperiode 2018/19.
- Beschwerde eines Bürgers über gefährliche Gehwegsituation durch die Baustelle in der Ottostraße. Eine Verbesserung der Baustelleneinrichtung wurde zwischenzeitlich von der Polizei veranlasst.
- V+E-Plan 126 (Ottostraße) in Kraft getreten
- Die Umsetzung des Graffitis für die „schräge“ Wand der Schwankhalle erfolgt im August 2018.

Top 12 – Verschiedenes

- Nachfrage zur Wasserpumpe am Spielplatz im Zentaurenpark: noch außer Betrieb (Schwengel fehlt) Das Ortsamt wird um Weitergabe an die zuständige Behörde mit der Bitte um Abhilfe gebeten.
- Weiße Linie im Straßenzug Am Deich und entlang der Kleinen Weser: Ausschussmitgliedern und OA ist Hintergrund/Verursacher nicht bekannt

Wolfgang Schnecking
Stellv. Ausschusssprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Christoph Eggers
Protokoll